

Segel-Bundesliga kommt nach Hamburg

Hamburg, 30.06.2021 – Am kommenden Wochenende (2. bis 4. Juli 2021) ist die 1. Segel-Bundesliga mit dem 2. Spieltag zu Gast beim Norddeutschen Regatta Verein auf der Hamburger Außenalster. Die 18 besten Segelclubs Deutschland hoffen nach dem schwachwindigen Auftakt vor zwei Wochen am Bodensee auf stabilere Windbedingungen im Norden. Zeitgleich findet am Samstag und Sonntag (3./4. Juli 2021) die Premiere der Inklusions-Liga unter Schirmherrschaft von Andy Grote, Innen- und Sportsenator der Hansestadt Hamburg, statt.

Die nächsten drei Wochen stehen in Norddeutschland im Zeichen der Deutschen Segel-Bundesliga: An drei Wochenenden in Folge segeln die besten Clubs Deutschlands um wichtige Punkte für die Tabelle. Auf der Hamburger Außenalster treten beim Norddeutschen Regatta Verein zunächst die 18 Erstliga-Vereine gegeneinander an, eine Woche später vom 9. bis 11. Juli 2021 sind die 18 Zweitliga-Vereine zu Gast beim Hamburger Segel-Club. Den 3. Spieltag vom 16. bis 18. Juli 2021 im Olympiazentrum in Kiel-Schilksee absolvieren wieder zeitgleich die 36 Clubs der 1. und 2. Segel-Bundesliga.

Nach einem durchwachsenen Start für die amtierenden und fünffachen Deutschen Meister vom Norddeutschen Regatta Verein beim Saisonauftakt in Überlingen mit einem achten Platz ist der Druck entsprechend groß vor heimischem Publikum wieder in die vorderen Ränge zu fahren. Die Konkurrenz von ONEKiel, dem Württembergischen Yacht-Club aus Friedrichshafen und dem Flensburger Segel-Club schläft nicht und hat vor zwei Wochen am Bodensee vorgemacht, wie es geht.

Ein besonderes Augenmerk liegt am Samstag und Sonntag auf den sechs Teams aus fünf Clubs bei der Premiere der neuen Inklusions-Liga. Das Test-Event findet auf Booten des Typs SV 14 statt. Jedes Boot wird an die Behinderung der Segelnden angepasst. Es können eine Person mit und eine ohne Behinderung oder zwei Personen mit Behinderung antreten. Bei der Premiere sind auch die Paralympics-Sieger von Peking 2008 Jens Kroker und Siegmund Mainka, dabei, dieses Mal sitzen sie allerdings nicht in einem Boot, sondern treten gegeneinander an.

Alle Informationen zum Event und die Ergebnisse gibt es [hier](#).

Wichtige Hinweise:

- Video-Content: Es wird keinen Live-Stream geben, somit Anfragen für Videomaterial bitte vorab per E-Mail an k.wehner@konzeptwerft.com.
- Anmeldungen für die Mitfahrt auf einem Presseboot bitte auch vorab an k.wehner@konzeptwerft.com.
- Zutritt zum Veranstaltungsgelände nur mit einem der „3G“ – Getestet, Geimpft, Genesen (offizieller Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, Bescheinigung von Genesung oder vollständiger Impfung).

Presseinformationen

Pressekontakt:

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Karolin Wehner

Mobil: +49 (0)176 617 351 87

Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65

E-Mail: k.wehner@konzeptwerft.com

Web: deutsche-segelbundesliga.de

Norddeutscher Regatta Verein

Sina Wolf

Mobil: 0151 54601776

E-Mail: Sina.wolf@nrv.de

Ergebnisse der Saison 2020

„Ergebnisse“ auf deutsche-segelbundesliga.de

Über die Deutsche Segel-Bundesliga:

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2021 stehen von April bis Oktober für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten fünf Regatten auf dem Programm.

Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden an jedem Spieltag, also jedem Regatta-Wochenende, über die Punktzahl für die Tabelle. Am Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die Meisterschale. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga, dem DSL-Pokal, werden im November vier Liga-Startplätze neu ausgesegelt.